

"Große Fastenzeit" beginnt heute

10.03.2008

Heute beginnt die siebenwöchige "Große Fastenzeit" bei den rechtgläubigen/orthodoxen Christen.

Heute beginnt die siebenwöchige "Große Fastenzeit" bei den rechtgläubigen/orthodoxen Christen.

Über sieben Wochen gehend, endet die Fastenzeit vor Ostern, welches in diesem Jahr am 27. April stattfindet. Die Tradition der "Großen Fastenzeit" kam noch in der alten, ungetrennten, christlichen Kirche auf.

An den ersten zwei und am letzten Tag der Fastenzeit, empfiehlt die Kirche überhaupt nicht zu essen und die restliche Zeit soll maßvoll gegessen werden, ohne Fleisch, Eier und Milchprodukte.

Dabei kann die Fastenzeit bei schwangeren Frauen, Kranken und schwer arbeitenden Menschen nicht so streng gehalten werden.

Die Reduzierung der Nahrung ist jedoch nicht die einzige Verpflichtung, welche den Menschen während der "Großen Fastenzeit" aufgeladen wird. Wie Johann Slatoust, ein bekannter Prediger, schrieb, "besteht das wahre Fasten in der Beseitigung des Bösen, der Zügelung der Zunge, der Ablegung des Zorns und in der Bändigung der Lust".

"Dass nicht nur die Lippen, sondern auch die Sehkraft, das Gehör, die Beine, die Arme ... fasten.", schrieb er.

Gestern am 9. März feierten die orthodoxen Christen den "Proschtschjonoje Woskresenje (Verzeihungssonntag oder Sonntag des verlorenen Paradieses oder Tag der Vertreibung Adams)".

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.